



FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE L'ART PHOTOGRAPHIQUE

The International Federation of Photographic Art

INFO 315 / 2025 D

PROTOKOLL DER 11. GENERALVERSAMMLUNG DER FIAP 36th FIAP KONGRESS

JAIPUR - INDIEN: 01 - 07 November 2024

1. Offizielle Eröffnung des Kongresses

Präsident Busi begrüßt alle Anwesenden zum 36. FIAP-Kongress, der in Jaipur, Indien, organisiert wurde. Er dankt dem Operationellen Mitglied Indiens, der Federation of Indian Photography für die Organisation dieses Kongresses

2. Beginn der Verwaltungssitzungen

R. Busi bittet den Generalsekretär Ioannis Lykouris, mit Überprüfung der Anwesenheit der Delegierten und ihrer Stimmrechte zu beginnen.

3. Namentliche Nennung der Delegierten

Der Generalsekretär, Herr Ioannis Lykouris, ruft die Delegierten auf. Die anwesenden oder vertretenen Länder sind: Ägypten, Andorra, Argentinien, Armenien, Australien, Aserbaidschan, Bahrain, Belgien, Benin, Bosnien und Herzegowina, Brasilien, Bulgarien, Chile, Dänemark, Deutschland, Dominikanische Republik, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Guatemala, Hongkong, Indien, Indonesien, Iran, Irak, Irland, Israel, Italien, Kanada, Kuba, Kuwait, Lettland, Liechtenstein, Zypern, Luxemburg, Macao, Malaysia Selangor, Malta, Mauritius, Marokko, Niederlande, Neuseeland, Nordmazedonien, Norwegen, Oman, Panama, Polen, Katar, Russische Föderation, San Marino, Saudi-Arabien, Schottland, Serbien, Singapur, Slowenien, Südafrika, Spanien, Schweden, Thailand, Türkei, Ukraine, Vereinigte Arabische Emirate, Uruguay, Vietnam, Wales.

4. Wahl der Stimmzähler

Es gibt zwei Kandidaten, Herrn Conrad Mularoni (San Marino) und Herrn Vasja Doberlet (Slowenien). Beide werden einstimmig gewählt.

5. Verstorbene Mitarbeiter

R. Busi bittet um eine Schweigeminute zum Gedenken an die Freunde, Verbindungsbeamten und Präsidenten der Operationellen Mitglieder, die nicht mehr unter uns weilen.

6. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2023 in Eriwan, Armenien

Das Protokoll der Versammlung in Eriwan wurde einstimmig angenommen.

7. Bericht des Präsidenten

Während der Generalversammlung der FIAP richtete Präsident Riccardo Busi das Wort an die Teilnehmer, begrüßte sie zu diesem historischen Kongress, der zum ersten Mal in Indien stattfand, und dankte der Federation of Indian Photography für ihr Engagement, das diese Veranstaltung möglich gemacht hat. Er würdigte die unschätzbaren Beiträge des Vorstands, der Direktoren der Dienste, der Liaison Officers und der ehrenamtlichen Mitarbeiter und betonte deren entscheidende Rolle für den weltweiten Erfolg der FIAP, insbesondere während der Herausforderungen der Pandemie. Präsident Busi wies auf das beeindruckende Wachstum der FIAP hin, die inzwischen in 120 Ländern vertreten ist. Er wies auf die stetige Zunahme von Schirmherrschaften, Auspizien, Auszeichnungen und Ausstellungszentren hin, die zu einer noch nie dagewesenen Arbeitsbelastung und einer größeren finanziellen Stabilität geführt haben. Diese Erfolge haben es der FIAP ermöglicht, neue Initiativen wie das FIAP-Biennale-Buch, neue Partnerschaften und erfolgreiche Veranstaltungen wie den Welt Cup für

die Clubs und das 8. Fototreffen in Asturien. Er unterstrich auch die Bedeutung der Einführung neuer Regelungen für die Naturbiennale und zukünftige FIAP-Biennalen. Mit Blick auf die Zukunft erläuterte Präsident Busi wichtige Initiativen, darunter die Weiterentwicklung der FIAP-Fotoakademie, die Gründung des International Medical Photographers Club und ein bevorstehendes FIAP/UNESCO-Projekt zum unantastbaren Kulturerbe. Er erläuterte auch die Pläne zur Unterstützung junger Fotografen, zum Aufbau von Partnerschaften mit großen Fotofirmen und zur Umstrukturierung des FIAP-Sammlungsdienstes, dessen Hauptaufgabe es sein wird, das umfangreiche Erbe der FIAP, das sowohl Dokumente als auch Bilder umfasst und derzeit auf mehrere Standorte verteilt ist, auf eine einheitliche Cloud-Plattform zu migrieren. Der Präsident schloss mit der Vorstellung der neuen Verordnung über die FIAP-Auszeichnungen, die einen innovativen und ehrgeizigen Rahmen für die Anerkennung künstlerischer und dienstlicher Leistungen schafft. Er betonte die Notwendigkeit der aktiven Beteiligung der Mitglieder, um diese Initiativen in kollektive Erfolge zu verwandeln und die FIAP-Gemeinschaft zu stärken. Er bedankte sich für die kontinuierliche Unterstützung durch die Mitglieder und rief zur Zusammenarbeit und zum Engagement auf, um die Reichweite und den Einfluss der FIAP weltweit zu vergrößern.

8. Bericht des Generalsekretärs

Generalsekretär Ioannis Lykouris erläuterte ausführlich die Änderungen an der FIAP-Satzung, wobei er die Gründe für diese Änderungen und ihre Bedeutung für die Zukunft der Organisation darlegte. Die Überarbeitungen wurden in erster Linie durch die Notwendigkeit veranlasst, die neue luxemburgische Gesetzgebung für gemeinnützige Organisationen zu erfüllen, da die FIAP in Luxemburg registriert ist. Herr Lykouris betonte, dass diese Aktualisierungen nicht nur eine rechtliche Notwendigkeit darstellten, sondern auch eine Gelegenheit zur Modernisierung und Rationalisierung der Arbeit der FIAP. Eine der wichtigsten Änderungen war die Aufnahme einer detaillierten Beschreibung der Mittel, mit denen die FIAP ihre Ziele verfolgen kann. Diese Ergänzungen, die sich über etwa zehn Absätze erstrecken, waren für die Angleichung des FIAP-Rahmens an internationale Standards von wesentlicher Bedeutung. Sie enthalten Bestimmungen über die Veranstaltung von Seminaren und Konferenzen, die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und die Teilnahme an gemeinsamen Initiativen. Diese Angleichung ist besonders wichtig für die Fähigkeit der FIAP, sich um internationale Projekte zu bewerben, die beispielsweise von der Europäischen Union finanziert werden. Indem die FIAP diese operativen Fähigkeiten ausdrücklich in ihrer Satzung festschreibt, stellt sie sicher, dass sie die notwendigen Kriterien für solche Partnerschaften erfüllt. Auch die Mitgliedschaftsstrukturen wurden verfeinert. Die Unterscheidung zwischen IRFIAP- und ILFIAP-Mitgliedschaften wurde aufgehoben, so dass nur noch ILFIAP-Mitgliedschaften bestehen. Diese Änderung vereinfacht die Mitgliederstruktur und stellt gleichzeitig sicher, dass die ILFIAP-Clubs eindeutig als Vereinigungen einzelner Fotografen definiert sind, die auf nationaler Ebene in von der UN anerkannten souveränen Staaten tätig sind. Diese Clubs können nicht als Verbände oder Unterverbände agieren, wodurch eine klare Unterscheidung zwischen ILFIAPs und operativen Mitgliedern beibehalten wird. Mit dieser Aktualisierung werden auch die ILFIAP-Mitgliedschaften mit den Anforderungen für operative Mitglieder in Einklang gebracht. Die Modernisierung war ein weiterer wichtiger Punkt. Die Statuten erkennen nun formell die elektronische Kommunikation, wie z.B. E-Mail, als offizielles Mittel zur Verteilung von Einberufungen und anderen Mitteilungen an. Dies spiegelt die praktische Realität der FIAP wider und gewährleistet eine reibungslosere Kommunikation mit den Mitgliedern. Auch verwaltungstechnische Aktualisierungen wurden behandelt. Dazu gehören Überarbeitungen, um die aktuellen Vorstandsmitglieder, Mitgliedsbeiträge und andere organisatorische Details wiederzugeben. Die Satzung bezieht sich nun auf das geänderte Gesetz vom 7. August 2023, das die gemeinnützigen Organisationen in Luxemburg regelt.

9. Neue Zugehörigkeit - Streichung von operativen Mitgliedern

Das Fürstentum Monaco ist ein neues operatives Mitglied, das von der Generalversammlung einstimmig angenommen wurde. Es gibt dagegen keine Streichung eines operativen Mitglieds für dieses Jahr.

10. Bericht des Schatzmeisters für die Haushaltsperiode 2023 + 2024

Schatzmeister Herbert Gmeiner gab einen umfassenden Überblick über die finanzielle Situation der FIAP und wies auf die Entscheidung des Verbandes hin, im Jahr 2024 in neue Projekte zu investieren. Infolgedessen wird bis zum Ende des Jahres ein Defizit erwartet, was eine Abkehr von den Vorjahren darstellt, in denen Überschüsse erzielt und Mittel eingespart wurden. Er betonte, dass diese

Investitionen im Einklang mit der Strategie der FIAP stehen, Innovation und Wachstum zu fördern. Herr Gmeiner versicherte den Anwesenden, dass trotz des erwarteten Defizits die Mitgliedsbeiträge unverändert bleiben werden. Die ILFIAP-Beiträge sind auf 100 € pro Jahr festgesetzt, während die operativen Mitglieder Beiträge zwischen 150 € und 500 € zahlen, je nach den wirtschaftlichen Bedingungen in ihren jeweiligen Ländern und der Größe ihrer Mitgliedschaft. Er betonte, dass diese Gebührenstruktur überschaubar und fair sei, insbesondere in Anbetracht der gebotenen Vorteile. Darüber hinaus unterstrich Herr Gmeiner die Bedeutung einer pünktlichen Zahlung der Mitgliedsbeiträge. Er erinnerte die Versammlung daran, dass die ILFIAP-Mitgliedschaft nach zwei aufeinanderfolgenden Jahren der Nichtbezahlung automatisch gekündigt wird.

11. Bericht der Rechnungsprüfer

Der Bericht des Rechnungsprüfers für den Jahresabschluss 2023 der FIAP bietet eine umfassende Bewertung der finanziellen Leistungsfähigkeit und der operativen Integrität der Organisation. Bei der Prüfung, die am 21. Juni 2023 in Wien stattfand, wurde der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 geprüft und ein Gewinn von 853,65 Euro sowie ein deutlicher Anstieg der Bilanzsumme auf 1.654.551,30 Euro festgestellt, was auf das stetige finanzielle Wachstum der FIAP in den letzten Jahren hinweist. Die Rechnungsprüfer lobten die FIAP für ihre sorgfältige und gut organisierte Buchführung. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden für vollständig befunden, und alle Buchungen wurden genauestens durch Unterlagen belegt. Der Bericht wies jedoch auch auf Verbesserungsmöglichkeiten hin, insbesondere in Bezug auf Druckwettbewerbe. Die Prüfer empfahlen, die Zuschüsse für diese Veranstaltungen, insbesondere die FIAP-Biennalen, zu erhöhen, um die Zollabfertigung und andere zusätzliche Kosten, die nicht den Organisatoren oder Absendern zuzurechnen sind, zu berücksichtigen. Zur weiteren Unterstützung dieser Wettbewerbe schlugen sie vor, die ausrichtenden Organisationen von bestimmten FIAP-Gebühren zu befreien und stattdessen feste Zuschüsse zu gewähren, um eine stärkere Beteiligung zu fördern und das Wachstum von Druckwettbewerben zu begünstigen.

12. Billigung des Saldos

Der Saldo wurde einstimmig genehmigt.

13. Billigung der Lage- und Tätigkeitsberichte durch den Verwaltungsrat

Die Lage- und Tätigkeitsberichte des Verwaltungsrats wurden einstimmig angenommen.

14. Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplans für den Zeitraum 2025

Der Schatzmeister stellt den Haushaltsentwurf für den Rest des Jahres 2024 und für das Jahr 2025 vor. Der Haushaltsplan für den Rest des Jahres 2024 und für das Jahr 2025 wird einstimmig angenommen.

15. Festsetzung der Jahresbeiträge

Die Festsetzung der Jahresbeiträge blieb unverändert und wurde einstimmig angenommen.

16. Ernennung von zwei Rechnungsprüfern für den nächsten Zeitraum

Die beiden ernannten Rechnungsprüfer sind Herr Francis Nicoll und Herr Norbert Heil.

17. Bericht über die Entwicklung der verschiedenen Aktivitäten durch die Direktoren der Fiap-Dienste

Die verschiedenen von den Direktoren der FIAP-Dienste entwickelten Aktivitäten werden vorgestellt.

- **Dienst für Biennalen: Herr Luis Franke**

Die FIAP-Biennalen 2023 und 2024 zeichneten sich durch eine starke internationale Beteiligung aus. An der 41. Jugendbiennale in Norwegen (2023) nahmen 18 Länder teil, wobei Deutschland beide Weltcups in den Kategorien unter 16 und unter 21 Jahren gewann. An der 30. Farbbiennale in Griechenland (2023) nahmen 41 Länder teil, wobei Frankreich den Weltcup in der Kategorie Drucke und die Russische Föderation in der digitalen Kategorie gewann. An der 36. Schwarz-Weiß-Biennale in Indien (2024) nahmen 44 Länder teil, wobei Frankreich den Weltpokal gewann und die Russische Föderation die "Dr. Maurice Van de Wijer"-Trophäe erhielt. An der 22. Naturbiennale in Deutschland (2024) nahmen 33 Länder teil, aber die Klassifizierung steht aufgrund technischer und ethischer Bedenken noch aus. Zu den nächsten Veranstaltungen gehören die 42. Jugendbiennale in Bahrain und die 31. Farbbiennale in Irland, die beide für 2025 geplant sind. Die FIAP hat eine Reihe von Gedenkbüchern für die Biennalen

eingeführt, die mit den Biennalen 2022/2023 beginnen. Das erste Buch im A4-Format umfasst 224 Seiten mit fast 200 Bildern und zeigt die Gewinnerbeiträge der Schwarzweiß-, Farb-, Natur- und Jugendbiennalen. Diese Bücher werden alle zwei Jahre veröffentlicht. Ab 2025 wird die Altersgrenze für die Kategorie II der Jugendbiennale von 21 auf 25 Jahre angehoben, wodurch die Kategorien wie folgt angeglichen werden: Kategorie I für Teilnehmer unter 16 Jahren und Kategorie II für Teilnehmer unter 25 Jahren, basierend auf dem Einsendeschluss. Darüber hinaus können Bilder, die bei den Biennalen ab 2019 mindestens 8 Punkte erreichen, für die Bewerbung um eine FIAP-Auszeichnung verwendet werden. Wie die Salons mit FIAP-Patronat haben auch die Biennalen eine offizielle FIAP-Nummer für die Auszeichnung, wie in INFO 294/2024 beschrieben. Die Diskussion über die Naturbiennale machte deutlich, wie schwierig es ist, die Einhaltung der FIAP-Vorschriften zu gewährleisten, und verdeutlichte sowohl das Ausmaß des Problems als auch die notwendigen Maßnahmen zu seiner Lösung. Herr Luis Franke erläuterte zunächst den Kontext und erklärte, dass die endgültige Rangliste der Natur-Biennale gestrichen werden musste, nachdem erhebliche Probleme aufgedeckt worden waren. Diese Probleme wurden bei der nachträglichen Überprüfung deutlich, bei der Unregelmäßigkeiten bei den eingereichten Bildern Anlass zur Sorge gaben. Eines der wichtigsten Probleme war die Manipulation von Bildern und das Fehlen von Original- oder Rawdateien. Einige Bilder schienen teilweise mit generativen Tools erstellt worden zu sein. Diese Enthüllungen stellten nicht nur die Integrität der eingereichten Bilder in Frage, sondern machten auch die mangelnde Bereitschaft einiger Verbände zur Zusammenarbeit deutlich. Mehrere Verbände weigerten sich entweder, am Überprüfungsprozess teilzunehmen, oder reichten Dateien ein, die nicht mit den fraglichen Bildern übereinstimmten. Herr Pierluigi Rizzato, Direktor des Ethikdienstes, erläuterte weitere Einzelheiten und stellte wichtige Statistiken vor. Die Ergebnisse unterstrichen das Ausmaß der Verstöße und die Herausforderungen, denen sich die FIAP bei der Aufrechterhaltung der Integrität des Wettbewerbs gegenübersteht. Beide betonten die enormen Anstrengungen, die zur Aufdeckung dieser Probleme erforderlich sind. Der Biennale- und der Ethikdienst führten umfangreiche Überprüfungen durch und dehnten ihre Untersuchung über die ursprünglichen 15 Verbände hinaus auf weitere aus. Nach dieser Überprüfung wurde beschlossen, die endgültige Rangliste zu überarbeiten und die Jury erneut einzuberufen, um die Ergebnisse zu ändern und neue Einzelpreise zu vergeben. Die Ausstellung und die Preisverleihung für diese Naturbiennale werden im August 2025 während des kommenden FIAP-Fototreffens stattfinden. Diese gründliche Prüfung ergab, dass eine strengere Überwachung und Durchsetzung der FIAP-Regeln erforderlich ist. Mit Blick auf die Zukunft hat die FIAP eine Reihe von Maßnahmen skizziert, um ähnliche Probleme in Zukunft zu vermeiden. Eine der wichtigsten Änderungen betrifft die Überarbeitung der Vorschriften für die Einreichungen. Ab nächstem Jahr müssen die Verbände für alle Bilder, die sie einreichen, Rawdaten oder unveränderte Originaldateien vorlegen. Aus diesem Grund wird jeder Verband nicht nur für die Sammlung und Einreichung der Bilder verantwortlich sein, sondern auch für die ordnungsgemäße Dokumentation der vorherigen Anforderung von Rawdateien oder JPG-Sequenzen im Zusammenhang mit den eingereichten Bildern. Der Verband muss sicherstellen, dass diese Dateien für eine mögliche Überprüfung durch den FIAP-Ethikdienst zur Verfügung stehen. Sollte ein Verband die angeforderten Dateien nicht innerhalb von fünfzehn Tagen zur Verfügung stellen, wird das eingereichte Bild disqualifiziert.

- **Dienst für die FIAP Fotosammlung: Herr Jef Lemmens**

Der FIAP-Sammlungsdienst hat seine Verfahren zur Speicherung von mehr als 56.000 digitalen Bildern auf zwei Festplatten beibehalten, die sich an verschiedenen Orten in Belgien befinden. Aufgrund der Größen- und Kostenbeschränkungen ist nur eine kuratierte Auswahl hochwertiger Bilder (3- und 4-Sterne-Bewertungen) in der Cloud verfügbar, die über einen Link auf der FIAP-Website zugänglich ist. Bilder aus dem künstlerischen Erbe der FIAP müssen immer mit dem Namen, dem Land und dem Titel des Urhebers versehen werden, und eine kommerzielle Nutzung ist verboten. Im Jahr 2023 wurden 5.065 Bilder für die Sammlung eingereicht, was der durchschnittlichen jährlichen Einreichungsrate entspricht. Ende 2023 befanden sich insgesamt 10.679 Bilder (19 % der gesamten Sammlung) in der Cloud. Der Dienst erhielt auch Bilder von der 30. Farbbiennale in Griechenland, auf der die besten Sammlungen und einzelnen Preisträger vorgestellt wurden. Im Jahr 2023 wurden keine Anfragen für ausgeliehene Sammlungen gestellt.

- **Dienst Fotografenkarte: Herr Lewis Choi**

Zwischen dem 1. Januar und dem 31. August 2024 wurden 752 FIAP-Fotografenkarten beantragt, darunter 295 neue Ausweise und 457 Karten zur Aktualisierung von FIAP-Auszeichnungen. Im Vergleich dazu wurden im Jahr 2023 1.798 Karten beantragt, davon 535 neue Karten und 1.263 für Auszeichnungen. Die Karten für Bahrain, die Dominikanische Republik, Kasachstan und den Oman sind

jedoch wegen der Einstellung der Postdienste aus Hongkong auf Eis gelegt. Die FIAP-Dienststelle beobachtet die Situation und ist offen für alternative Zustellungsmöglichkeiten über Nachbarländer.

- **Audiovisueller Dienst: Herr Lorenzo de Francesco**

Seit 2008 fördert der Audiovisuelle Dienst der FIAP fotografische audiovisuelle Werke durch Vorschriften, Leitlinien und eine internationale Sammlung. Im Jahr 2023 produzierte er thematische audiovisuelle Werke wie "Music Lovers", das globale Fotografie zum Thema Musik mit kuratierten Soundtracks für FIAP-Kanäle und -Zentren vorstellt. Der Dienst aktualisierte die Annahmestatistiken für Wettbewerbe, unterstützte Autoren mit FIAP-AV-Auszeichnungen und bewertete Bewerbungen. Er lieferte auch maßgeschneiderte audiovisuelle Materialien für Veranstaltungen, Artikel für FIAP News und Unterstützung bei internationalen Wettbewerbsregeln und Jurys. Darüber hinaus erleichterte er den kulturellen Austausch durch die Übersetzung audiovisueller Werke und förderte so diese einzigartige Kunstform weiter.

- **Ethischer Dienst: Herr Pierluigi Rizzato**

Pierluigi Rizzato, Direktor des FIAP-Ethikdienstes, berichtet über die laufenden Bemühungen, die Einhaltung der Vorschriften in den FIAP-Patronatsausstellungen sicherzustellen. Es laufen Untersuchungen zu Fällen von Plagiaten und verbotenen Manipulationen in der Sektion Natur. Ein detaillierter Bericht, in dem die Bilder der 15 führenden Verbände der Naturbiennalen 2024 analysiert wurden, hat zahlreiche Verstöße gegen die FIAP-Regeln ergeben. Die Zusammenarbeit mit den PSA-Delegierten wird fortgesetzt, mit dem Ziel, eine einheitliche Natur-Definition zu schaffen.

- **World Cup for Clubs Dienst: Herr Michele Macinai**

Der 18. FIAP-Weltcup für Clubs, der vom 15. bis 17. Dezember 2023 online bewertet wurde, war mit 226 teilnehmenden Vereinen ein rekordverdächtiger Erfolg und übertraf damit die vorherigen Jahre. Die geschätzten Preisrichter Agatha Anne Bunanta (Indonesien), Gurdas Dua (Indien) und Ross McKelvey (Großbritannien) sorgten für Professionalität bei der Bewertung von 4.486 Fotos aus 45 Ländern. Der bestplatzierte Club war New World (Russische Föderation), und der Wigan 10 Foto Club (Vereinigtes Königreich) erhielt die Maurice-Dorikens-Trophäe für kontinuierliche hervorragende Leistungen über fünf Jahre. Die Preisverleihung, die am 1. Juni 2024 in Torrijos, Spanien, stattfand, war von einer herzlichen Atmosphäre und namhaften spanischen Politikern geprägt. Die Veranstaltung wurde vom FIAP-Ausstellungszentrum Torrijos und der Confederación Española de Fotografía organisiert und fand großen Anklang. Zu den Bemühungen um eine Verfeinerung des Veranstaltungsreglements gehörten Aktualisierungen zur Einhaltung der Vorschriften und zum Schutz vor verbotenen Dateimanipulationen, wie z. B. dem Einsatz von KI. Diese Überarbeitungen, die in Zusammenarbeit mit dem FIAP-Ethikdienst und dem Präsidium vorgenommen wurden, sind in der neuen Regelung (DOC 042/2024) ausführlich beschrieben.

- **Medaillendienst: Herr Kurt Bachinski**

Vom 1. Januar 2023 bis zum 6. September 2024 hat der FIAP-Medaillendienst 449 Korrespondenzen mit Partnern und dem Direktorium abgewickelt und eine große Anzahl von Medaillen erfolgreich versandt. Die Zustellung verlief im Allgemeinen reibungslos, mit nur geringfügigen Zollproblemen in einigen Ländern. Die Empfänger werden daran erinnert, den Erhalt der Lieferungen umgehend mit der Rechnung oder den Salonangaben zu bestätigen.

- **Dienst für Ausstellungszentren: Herr Joan Burges Martisella**

Die FIAP verfügt derzeit über 27 Ausstellungszentren: 19 in Europa, 6 in Asien und 2 in Südamerika. Im Jahr 2023 wurde im März in Istanbul (Türkei) ein neues Zentrum mit drei Etagen und mehr als 1.100 Mitgliedern eröffnet und im November ein großes Zentrum in Lishui (China) in Verbindung mit der Weltfotokonferenz. Im Jahr 2024 wurde ein neues Zentrum in Torrijos, Spanien (Juni) und ein weiteres in São Paulo, Brasilien (Juli) eingeweiht. Für 2025 sind mehrere neue Zentren geplant, welche die kontinuierliche Expansion der FIAP unterstreichen: a) die Universität Denpasar auf Bali, Indonesien, b) Sulmona in Italien, c) Edinburgh in Schottland, d) Paris in Frankreich, e) Bursa und Adana in der Türkei und f) Montevideo in Uruguay. Es wird ein Treffen mit den Direktoren der Ausstellungszentren vorgeschlagen, um neue Projekte zu bewerten und abzuschließen, da in den letzten Jahren kein solches Treffen stattgefunden hat.

- **Patronatsdienst: Herr Romain Nero**

Im Jahr 2023 insgesamt 677 FIAP-Patronatsnummern vergeben, ein leichter Anstieg gegenüber 670 im Jahr 2022. Darunter waren 343 Einzelsalons (gegenüber 317 im Jahr 2022) und 101 Circuits, die jeweils 3 bis 5 Salons umfassten, also insgesamt 334 Salons (gegenüber 353 im Jahr 2022). Insgesamt stieg die Zahl der Veranstaltungen von 418 auf 444, wobei 5,5 % (37 Salons) auf Printbereiche und 7 audiovisuelle Salons entfielen. Indien war weiterhin das Land mit den meisten Salons und gab 103

Patronatsnummern heraus (20 weniger als 2022). Es folgten Serbien mit 58 Salons, Kolumbien mit 53, Italien mit 38, Montenegro mit 34 und Sri Lanka mit 29. Insgesamt wurden diese 677 Salons in 59 FIAP-Mitgliedsländern und 20 Nicht-Mitgliedsländern abgehalten. Darüber hinaus wurden 77 Einzelveranstaltungen in 16 Ländern, darunter Rumänien (23 Veranstaltungen), Slowenien (8), Spanien (8) und andere, von der FIAP unterstützt. Diese Veranstaltungen, wie z.B. Fotofestivals und -seminare, finden außerhalb der Standardanforderungen für das FIAP-Patronat statt und es fallen keine Gebühren an, es sei denn, es werden Medaillen verliehen.

- **Auszeichnungsdienst: Herr Jef Lemmens (Neuer Direktor ab 1. Juni 2024)**

Ab dem nächsten Jahr müssen die Antragsteller für FIAP-Auszeichnungen die Seiten A und B nicht mehr in Papierform einreichen, sondern nur noch eingescannt und unterschrieben. Diese Änderung vereinfacht den Einreichungsprozess und gewährleistet gleichzeitig die Integrität der Unterlagen. Seite A muss von der Person unterzeichnet werden, die im nationalen Fotografenverband des Antragstellers für die Verwaltung der Anträge auf eine Auszeichnung zuständig ist, um sicherzustellen, dass der Antrag ordnungsgemäß genehmigt wurde. Auf Seite B ist die Unterschrift des Antragstellers erforderlich, mit der er sein Einverständnis und sein Engagement für das Verfahren bestätigt. Für MFIAP-Anträge wurde die Einreichungsfrist auf den 1. Februar 2025 festgelegt. Eine wesentliche Änderung des Verfahrens besteht darin, dass die Portfolios nun ausschließlich in digitaler Form eingereicht werden und keine physischen Ausdrucke mehr erforderlich sind. Diese Anpassung steht im Einklang mit modernen digitalen Praktiken und macht es für Fotografen einfacher und effizienter, ihre Arbeiten vorzubereiten und einzureichen.

- **Förderung und Partnerschaftsdienst: Herr David Tay Poey Cher**

Die FIAP World Photographers Conference, die vom 9. bis 14. Oktober 2024 in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung von Lishui stattfindet, soll die internationale Zusammenarbeit in der Fotokunst und -technologie fördern. Unter dem Motto "Ein Jahr seit dem letzten AI-Symposium: Entwicklung und Überlegungen" umfasst die Veranstaltung eine Konferenz am 10. Oktober, gefolgt von drei Tagen Foto-Shooting. Die Teilnehmer sind für die internationalen Reisekosten verantwortlich, während Unterkunft und Verpflegung vor Ort von den Organisatoren übernommen werden. Die FIAP wird auch an der Beijing International Photo Week 2024 teilnehmen, einem großen Fotofestival unter ihrer Schirmherrschaft, zu dem der Präsident als VIP-Gast neben der China Artistic Photography Society eingeladen ist. Darüber hinaus gewährt eine im September 2024 unterzeichnete zweijährige Kooperationsvereinbarung mit DxO den FIAP-Karteninhabern erhebliche Rabatte auf die Software von DxO. Der FIAP Dienst "Förderung und Partnerschaft" wird die weltweite Sichtbarkeit der FIAP durch Kooperationen weiter verbessern und dankt allen, die im Jahr 2024 dazu beigetragen haben.

- **Dienst für die FIAP Webseite: Herr Branislav Brkić**

Die Aktualisierungen der FIAP-Website 2024 konzentrierten sich auf die Aktualisierung des Inhalts, das Hinzufügen von Funktionen und die Aufrechterhaltung des technischen Supports. Zu den wichtigsten Neuerungen gehören der Austausch der meisten Bilder auf der Webseite, die Einführung neuer Unterseiten wie "FIAP Fototage" und "FIAP - Medical Photographers Club (IMPC)" sowie die Aktualisierung der Informationen zu Biennalen und Weltmeisterschaften. Neue MFIAP-Portfolios, FIAP-News-Magazine und Werbematerialien wurden hinzugefügt und die Seiten der FIAP-Fotoakademie und des Ausstellungszentrums regelmäßig aktualisiert. Die Aktivität auf Instagram hat deutlich zugenommen und nähert sich der Marke von 10.000 Followern. Zu den technischen Aufgaben, die von AB Soft unterstützt wurden, gehörten die Erneuerung der Website-Zertifizierung, die Anpassung der Homepage und die Anpassung der Datenbank. Ein neuer Call-to-Action-Button für den "1st Universities & Academies Photographic World Cup" wurde hinzugefügt. Aktualisierte Listen von Operationellen Mitgliedern und ILFIAP-Mitgliedern wurden an die Direktoren weitergegeben, und neue Assistenten traten dem Bereich Werbung und Partnerschaft bei.

- **FIAP-Nachrichtendienst: Frau Bronwen Casey**

Die FIAP-Nachrichten dienen weiterhin als wichtige Kommunikationsplattform für die Aktivitäten und Aktualisierungen der FIAP, wobei die Website, auf der die Zeitschrift erscheint, weiterhin stark besucht wird, insbesondere nach der Veröffentlichung neuer Ausgaben. Im Jahr 2024 wurden aufgrund eines längeren Urlaubs des Direktors aus persönlichen Gründen vorübergehende Anpassungen vorgenommen. Dies führte zu einem reduzierten Erscheinungsrhythmus von drei Ausgaben (März, Juli und Dezember) anstelle der üblichen vier Ausgaben, wobei der Schwerpunkt auf den Hauptrubriken wie Mitteilungen des Direktors, FIAP Events, FIAP Photo Academy und FIAP Memories lag. Andere Rubriken, wie die FIAP-Ausstellungszentren, wurden vorübergehend zurückgefahren. Tony Davis (Irland) trat dem Redaktionsteam bei, um die Juli-Ausgabe zu leiten und wird die Dezember-Ausgabe weiterhin unterstützen. In der Dezemberausgabe wird es erstmals eine neue Sektion "Jugendfotografen"

geben, in der Arbeiten von Fotografen unter 25 Jahren gezeigt werden, in der Hoffnung, die Beteiligung junger Menschen zu fördern. FIAP News plant, im Jahr 2025 zu seiner regelmäßigen Erscheinungsweise von vier Ausgaben zurückzukehren. Im Laufe des Jahres 2024 wird eine Überprüfung der zukünftigen inhaltlichen Prioritäten stattfinden, wobei der Schwerpunkt auf dem Austausch von FIAP-Aktivitäten und -Informationen liegen wird. Ein besonderer Dank gilt dem Redaktionsteam, den Autoren und der FIAP-Leitung für ihre Unterstützung bei der Aufrechterhaltung der Produktion der Zeitschrift in diesem Übergangsjahr.

- **Jugenddienst, Herr Ahmed Al-Busaidi**

Herr Ahmed Al-Busaidi hebt die laufenden Bemühungen der FIAP hervor, die Jugend für die Fotokunst zu begeistern, und unterstreicht sowohl die Erfolge als auch die Herausforderungen. Im Mittelpunkt dieser Initiativen steht die Ernennung von Jugendbotschaftern, die derzeit nur aus 9 von 120 FIAP-Mitgliedsländern kommen. Diese niedrige Teilnahmequote zeigt, dass ein breiteres Engagement erforderlich ist. Die Rolle der Botschafter ist jedoch von zentraler Bedeutung, da sie als Katalysatoren für Jugendaktivitäten auf nationaler und internationaler Ebene dienen. Ein weiterer Schwerpunkt sind Jugendfotoprojekte, an denen sich nur drei Länder beteiligt haben. Diese Projekte, zu denen auch Workshops und Schulungen gehören, zielen darauf ab, die Fähigkeiten junger Fotografen zu verbessern. Während die FIAP die Existenz kreativer junger Talente in allen Mitgliedsländern anerkennt, gibt es eine Lücke in der Interaktion und Unterstützung durch die Verbindungsbeamten. Das Fehlen von jährlichen internationalen Jugendfotowettbewerben ist eine bedeutende Lücke im derzeitigen Angebot der FIAP. Obwohl die FIAP Anreize wie Gebührenbefreiung und Medaillen bietet, werden derzeit keine regelmäßigen Wettbewerbe durchgeführt. Um die Teilnahme von Jugendlichen weiter zu fördern, wird die FIAP ab Dezember 2024 die Rubrik Jugendfotografen-Galerie in den FIAP-Nachrichten wieder einführen. Eine weitere Initiative ist die Schaffung eines Jugendforums, das im Jahr 2025 als virtuelle Veranstaltung geplant ist und sich zu einem persönlichen Treffen entwickeln könnte. Dieses Forum könnte jungen Fotografen als Raum dienen, um Ideen auszutauschen, von Experten zu lernen und sich mit Gleichgesinnten weltweit zu vernetzen. Schließlich strebt die FIAP eine Zusammenarbeit mit Organisationen wie der UNESCO und UNICEF an, um der Jugend mehr Möglichkeiten im Bereich der Fotografie zu bieten.

- **Datenschutzdienst, Herr Ioannis Lykouris**

Der Bericht hebt die Bedeutung des Datenschutzes bei der Organisation internationaler Veranstaltungen wie dem FIAP-Kongress hervor und betont die Zusammenarbeit mit dem indischen Veranstalter, um die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und die Sicherheit der Teilnehmerdaten zu gewährleisten. Die ständigen Verbesserungen von fiap.net in Zusammenarbeit mit dem Patronatsdienst und dem Dienst für die FIAP Webseite spiegeln das Engagement für Innovation und die Erfüllung der Bedürfnisse der Nutzer wider. Darüber hinaus zeigt die Ausweitung der Anerkennung des FIAP-Logos auf weitere Länder das internationale Wachstum des Verbandes und die Bedeutung der Anpassung rechtlicher Strategien an lokale Gegebenheiten.

18. Abstimmung über die Genehmigung der Änderungen der FIAP-Satzung

Die vorgeschlagenen Änderungen wurden einstimmig angenommen.

19. Vorstellung des Buches der FIAP-Biennalen: Luis Franke

Der Direktor der FIAP-Biennalen, Luis Franke, hat offiziell den neuen Band über die FIAP-Biennalen vorgestellt. Dieser Band, der die preisgekrönten Werke der FIAP-Biennalen 2022/2023 zusammenfasst, ist ein Meilenstein. Er widmet sich der Bewahrung und dem Austausch der bemerkenswertesten Kreationen aus den FIAP-Mitgliedsländern und bietet einen umfassenden Einblick in die neuesten Trends und Innovationen der zeitgenössischen Fotografie. Wie der Direktor der FIAP-Biennalen, der die Entwicklung des Bandes persönlich beaufsichtigt hat, erklärt, wird der Band jedem Verband zugesandt, und die einzelnen Autoren, die dies wünschen, können ihn später im PDF-Format direkt aus dem Internet herunterladen.

20. FIAP-Auszeichnungsdienst: Herr Jeff Lemmens / Romain Nero

Der Entwurf der neuen Verordnung über die FIAP-Auszeichnungen, die am 1. Januar 2026 in Kraft treten soll, wurde erneut vorgestellt. Dieses neue Reglement bringt zahlreiche Änderungen gegenüber der vorherigen Version, darunter die Hinzufügung neuer Auszeichnungen, insbesondere in der Kategorie Portfolio und in der Stufe Diamant. Ein Schlüsselement, das unverändert bleibt, ist die wichtige Rolle der Liaison Officers bei der Überwachung des Antragsverfahrens für jede fotografische Auszeichnung.

Es wurde eine eingehende Analyse über die Einbeziehung von gedruckten Fotos in das Verfahren zur Erlangung von FIAP-Auszeichnungen durchgeführt, ein Thema, das bei den operativen Mitgliedern unterschiedliche Meinungen hervorrief, wobei einige dafür und andere dagegen waren. Bezüglich der Zukunft der Fotowettbewerbe wurden drei Vorschläge unterbreitet: 1) Beibehaltung des obligatorischen Status, wie er im Entwurf der neuen Auszeichnungsverordnung vorgesehen ist. 2) Abschaffung des Erfordernisses von Annahmen und Auszeichnungen bei gedruckten Fotowettbewerben als Bedingung für die Erlangung der künstlerischen Auszeichnungen der FIAP. 3) Eine eigene Kategorie von FIAP-Auszeichnungen zu schaffen, ähnlich derjenigen für audiovisuelle Titel, die es denjenigen ermöglicht, die sich für gedruckte Fotowettbewerbe interessieren, teilzunehmen und spezifische Auszeichnungen für diese Kategorie zu erhalten. Es wurde vorgeschlagen, über diese Frage abzustimmen; da sie jedoch nicht auf der Tagesordnung stand, wurde beschlossen, ein Referendum zu organisieren, das vom Generalsekretär in den kommenden Monaten koordiniert werden soll.

21. FIAP PHOTO ACADEMY Online Veranstaltungen: Herr Paul Stanley

Die 2020 vom FIAP-Präsidium ins Leben gerufene FIAP Photo Academy organisiert Online-Präsentationen mit renommierten Fotografen wie Art Wolfe und Michael Freeman, die Fotografen weltweit zugänglich sind. Paul Stanley ist seit der Gründung Direktor der Akademie und wird von einem Komitee unterstützt, das aus Joanne Stolte (FIAP-Liaison Officer für die USA), Reha Bilir (Direktorin des FIAP-Ausstellungszentrums in Konya, Türkei) und Zoom-Administrator Burak Senbak (Istanbul, Türkei) besteht. Im Jahr 2024 veranstaltete die Akademie sieben Präsentationen zu verschiedenen Themen wie Naturfotografie, Dokumentarfotografie und Reisefotografie und stellte damit ihr Engagement für die Förderung fotografischer Spitzenleistungen weltweit unter Beweis.

22. FIAP Club der Medizinischen Fotografen, IMPC, Herr Sefa Ulukan

Herr S. Ulukan (Türkei), Präsident des IMPC, stellt die Ziele und Aktivitäten des FIAP-Klubs für medizinische Fotografen vor.

23. Vorstellung der Kandidaten für das Präsidium

Der Generalsekretär, Herr Ioannis Lykouris, gab die Kandidaturen für die Wahlen bekannt. Für das Amt des Vize-Präsidenten: David P.C. Tay, für den Generalsekretär: Ioannis Lykouris, für den Schatzmeister: Herbert Gmeiner und für 3 Mitglieder: - Romain Nero, Luis Franke, Ahmed Al-Busaidi und Paul Stanley. Er erläuterte auch das zu befolgende Verfahren. Vor Beginn der Wahlen wurden Ahmed Al-Busaidi und Paul Stanley, die beide zum ersten Mal kandidierten, der Generalversammlung vorgestellt.

24. Wahlen zum Präsidium und Bekanntgabe der Wahlergebnisse

Nach Abschluss der Abstimmung zählten die Stimmzähler die Stimmzettel aus und stellten insgesamt 70 gültige Stimmen fest. Herr D. Tay wurde mit 56 Stimmen zum Vizepräsidenten gewählt, Herr I. Lykouris sicherte sich mit 48 Stimmen das Amt des Generalsekretärs, und die folgenden Personen wurden zu Mitgliedern des Verwaltungsrats gewählt: Herr R. Nero mit 62 Stimmen, Herr L. Franke mit 61 Stimmen und Herr P. Stanley mit 39 Stimmen. Herr Ah. Busaidi erhielt 34 Stimmen, wurde aber nicht gewählt.

25. Vorschlag für ein Fototreffen im Jahr 2025

Für das kommende Fototreffen liegt ein einziger Vorschlag aus China vor, die Veranstaltung vom 23. bis 31. August 2025 in der Provinz Hunan auszurichten. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf etwa 1.750 Euro pro Person. Darüber hinaus gibt es eine mögliche Verlängerung in der Provinz Innere Mongolei vom 1. bis 5. September 2025 mit geschätzten Kosten von 800 Euro, die den Inlandsflug beinhalten.

26. Abstimmung über die Ernennung des Veranstalters des Fototreffens 2025

Der Vorschlag für das Fototreffen in China (Hunan - Innere Mongolei) wurde einstimmig angenommen.

27. Einreichung der Kandidaturen für den 37. FIAP-Kongress im Jahr 2026

Für den FIAP-Kongress 2026 hat Brasilien einen einzigen Vorschlag für die Ausrichtung der Veranstaltung in Salvador de Bahia vom 2. bis 9. August 2026 eingereicht. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf etwa 1.600 bis 1.750 Euro pro Person.

28. Abstimmung über die Ernennung des Veranstalters des FIAP-Kongresses 2026

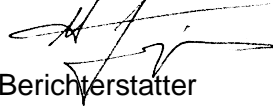
Der Vorschlag, den Kongress in Brasilien (Salvador de Bahia) abzuhalten, wurde einstimmig angenommen.

29. Ende der Sitzung der jährlichen FIAP-Generalversammlung 2024

Der Präsident der FIAP bedankt sich bei den Teilnehmern dieses Kongresses und wünscht im Namen des Präsidiums allen eine schöne Weihnachtszeit.

Athen, 12. Januar, 2025

Ioannis LYKOURIS



Berichterstätter